



## Datensatz

Einheit von (gemessenen) Daten und zugehörigen Metadaten

- ▶ Daten und Metadaten liegen immer zusammen vor
  - Daten ohne Metadaten sind wertlos.
  - Metadaten personenunabhängig speichern
- ▶ Daten und Metadaten sind maschinenlesbar
  - Auswertesoftware ist sich der Metadaten „bewusst“
  - Automatische Auswertung abhängig von den Metadaten
- ▶ **Zentrales Konzept für die Datenverarbeitung**
  - Hilft, das Versprechen einzulösen, dass Toolboxes die Nachteile gegenüber Skripten ausgleichen können.

## Ein Datensatz besteht aus mindestens drei Teilen

### 1 Daten

- Eigentliche (gemessene) Daten
- (Meist) numerisch

### 2 Metadaten

- Zusätzliche Informationen zu den Messdaten
- Z.B. aus einer Infodatei

### 3 Historie

- Dokumentation aller Verarbeitungsschritte der Messdaten
- Vollständige Nachvollziehbarkeit und Wiederholbarkeit

## Ein Datensatz besteht aus mindestens drei Teilen

### 1 Daten

- Eigentliche (gemessene) Daten
- (Meist) numerisch

### 2 Metadaten

- Zusätzliche Informationen zu den Messdaten
- Z.B. aus einer Infodatei

### 3 Historie

- Dokumentation aller Verarbeitungsschritte der Messdaten
- Vollständige Nachvollziehbarkeit und Wiederholbarkeit

 In der Praxis ggf. noch weitere Teile

## Historie – Dokumentation aller Verarbeitungsschritte

- ▶ Zielstellung
  - Nachvollziehbarkeit
  - Reproduzierbarkeit
  
- ▶ Felder für einen Eintrag
  - Name des Durchführenden
  - Datum
  - Name und Version der verarbeitenden Routine
  - Version des zugrundeliegenden Programms (z.B. Matlab)
  - Name und Version des Betriebssystems
  - ggf. sämtliche Eingabeparameter für die Routine